

Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des „Pöllwitzer Waldes“ zwischen Neuärgerniß und Pöllwitz (Thüringen: Landkreis Greiz)

Mit 1 Abbildung und 1 Tabelle

ANDREAS WEIGEL

Abstract

WEIGEL, A.: Contribution to the beetles fauna (Insecta: Coleoptera) of the „Pöllwitzer Wald“ between the villages Neuärgerniß and Pöllwitz (Thuringia: rural district Greiz)

The beetles fauna of the „Pöllwitzer Wald“ has not yet been systematically investigated. From literature and database searches, evidence of 84 beetle species from 18 families can be listed for this area. Three faunistically remarkable species are particularly worth mentioning.

Keywords: insecta, coleoptera, faunistics, Thuringia, Pöllwitzer Wald

Kurzfassung

Die Käferfauna des „Pöllwitzer Waldes“ wurde bisher nicht systematisch untersucht. Aus Literatur- und Datenbank-Recherchen können Nachweise von insgesamt 84 Käferarten aus 18 Familien für dieses Gebiet aufgelistet werden. Drei faunistisch bemerkenswerte Arten sind besonders erwähnenswert.

Schlüsselwörter: Insekten, Käfer, Fauna, Thüringen, Pöllwitzer Wald

1 Einleitung

Für eine Charakterisierung von Lebensräumen eignen sich Käfer als Studienobjekt im besonderen Maße. Einerseits ist eine relativ gute Kenntnis bei Taxonomie und Ökologie vorhanden, andererseits lässt der hohe Artenreichtum mit zahlreichen differenzierten Habitatbindungen und Einnischungen aussagefähige Rückschlüsse auf die Qualität von Lebensräumen und Habitaten zu. In Thüringen kommen mehr als 5.000 Arten dieser Insektenordnung vor, für zahlreiche Käferfamilien liegen zudem Gefährdungsanalysen in Form von Roten Listen vor. Somit können Vorkommen von Käferarten auch wichtige Argumentationshilfen für die Ausweisung von Schutzgebieten liefern. Im vorliegenden Beitrag werden alle vom Gebiet des „Pöllwitzer Waldes“ bekannten Käferarten aufgeführt, eine systematische Untersuchung dieser Insektengruppe fehlt bisher allerdings. Detaillierte Angaben zum Gebiet des „Pöllwitzer Waldes“ finden sich bei ENDTMANN et al. (2019).

2 Material und Methoden

Käfer wurden im Gebiet des „Pöllwitzer Waldes“ bisher nicht gezielt untersucht. Die hier aufgelisteten Käfernachweise, bei denen es sich lediglich um Bei- und Zufallsfänge handelt, stammen aus der LINFOS-Datenbank (TLUBN Weimar), der MultiBase-Datenbank (Naturkundemuseum Erfurt) und aus einem naturschutzfachlichen Gutachten von BREINL (1995). Neben zwei älteren Angaben aus dem Gebiet von R. Conrad (1979: *Oberea oculata*; 1992: *Orchesia undulata*), stammen die Nachweise vor allem aus BREINL (1995) (27 Arten, vor allem Lauf- und Bockkäfer), aus zwei Begehungen von F. Fritzlar in den Jahren 2005 und 2006 (19 Arten, vor allem Blattkäfer) oder sind Beifänge verschiedener Bearbeiter während durchgeführter Projektarbeiten oder Erfassungen anderer Insektengruppen (vgl. auch CREUTZBURG 2019, WORSCHER in Vor.) in den beiden Jahren 2016 und 2017. Die Taxonomie und Systematik der Käfer folgt BLEICH et al. (2019).

3 Auswertung und Diskussion

Literaturrecherchen und die Auswertung der o. g. Datenbanken ergaben Angaben zu insgesamt 84 Käferarten aus 18 Familien, die dem Gebiet des „Pöllwitzer Waldes“ zugeordnet werden können (siehe Gesamtartenliste Tab. 1, Anhang). Eine genauere Lokalisierung der Nachweise ist in den meisten Fällen nicht möglich. Da es sich zum Großteil um Bei- und Zufallsfänge bei den Käfern handelt, erfolgt hier keine detaillierte Bewertung des Artenspektrums.

Die aufgeführten Arten, mit sehr unterschiedlichen ökologischen Ansprüchen, sind in Thüringen zum Großteil häufig und weit verbreitet. Im Artenspektrum sind vor allem Blütenbesucher enthalten, die oft als Beifänge registriert werden, es kommen aber auch Totholzbewohner (u.a. Pracht- und Bockkäfer), phytophage Arten (u.a. Blatt- und Rüsselkäfer), bodenbewohnende Arten (u.a. Laufkäfer) oder Aasbewohner (*Nicrophorus* spp.) vor.

Im Artenspektrum sind eine nach den Thüringer Roten Listen (TLUG 2011) vom Aussterben bedrohte Art (*Pachyta quadrimaculata*) und drei gefährdete Arten (*Labidostomis tridentata*, *Polydrusus aeratus*, *Magdalis violacea*) enthalten. Zumindest die beiden zuletzt genannten Rüsselkäferarten dürften aktuell keine Gefährdung aufweisen, die letzte verfügbare Rote Liste (GREGOR & BEHNE 2001) gilt als veraltet. Bundesweit gefährdet (GEISER 1998) sind vier Arten (*Anthaxia morio*, *Parexochomus nigromaculatus*, *Gnorimus nobilis*, *Labidostomis tridentata*), der Konvexe Laufkäfer (*Carabus convexus*) wird aktuell (SCHMIDT et al. 2016) mit Vorwarnstatus geführt. Insgesamt 22 der aufgelisteten Arten sind zudem gesetzlich besonders geschützt (BARTSCHV 2005). Drei faunistisch und naturschutzfachlich bemerkenswerte Arten sind an dieser Stelle besonders zu erwähnen.

Parexochomus nigromaculatus (Schwarzer Schildlaus-Marienkäfer)

Die in der Paläarktis weit verbreitete Marienkäferart ist ein Blatt- und Schildlausfeind, der nach BLEICH et al. (2019) aus fast allen Regionen Deutschland, außer dem Süden, aktuell gemeldet ist. Am 18.07.2017 konnte durch M. Jessat ein Exemplar im Gebiet gekeschert werden. Es handelt sich um einen aktuellen Wiederfund für Thüringen. Der letzte dokumentierte Nachweis stammt aus dem Jonastal bei Arnstadt von 1992. Weitere sechs Einzelnachweise von fünf Lokalitäten liegen aus dem Zeitraum 1959 bis 1989 vor. Nach KOCH (1989) ist die Art xerophil und arboreal und typisch für Heidegebiete, sandige Kiefernwälder und Flachmoore. Die Art ist bundesweit als gefährdet eingestuft, in Thüringen wurde die Familie der Marienkäfer diesbezüglich nicht bearbeitet.

Pachyta quadrimaculata (Vierfleckenbock)

Der Vierfleckenbock ist in Thüringen vom Aussterben bedroht (TLUG 2011), was auch dem aktuellen Stand entsprechen dürfte. Die meisten der historischen Vorkommen (u.a. RAPP 1933–35) sind heute erloschen, lediglich drei konnten auch in neuerer Zeit noch bestätigt werden (Pöllwitzer Wald: 1995, Ilfeld: 1997, Deesbach: 2010). K. Breinl (†) meldete insgesamt vier Vorkommen des Vierfleckenbockes auf Offenlandbiotopen im „Pöllwitzer Wald“. Die Art ist im Gutachten (BREINL 1995) allerdings nicht erwähnt, aber in der LINFOS-Datenbank enthalten.

Es handelt sich um eine submontane bis montane Art, deren dreijährige Entwicklung in Nadelholz (hauptsächlich Fichte, v.a. Kiefer) erfolgt. Die Larven leben in abgestorbenen und verpilzten Stämmen, bodennah und im Wurzelbereich, die Verpuppung erfolgt in der Erde (KLAUSNITZER et al. 2016). Die Imagines sind tagaktiv und blütenbesuchend, man findet sie gern auf Dolden (Abb. 1).

Labidostomis tridentata (Birken-Eckhalslangbeinblattkäfer)

Die Blattkäferart ist in Deutschland nur stellenweise verbreitet und nach BLEICH et al. (2019) aktuell aus lediglich neun von 19 deutschen Regionen gemeldet. In Thüringen kommt die Art immer schon selten vor. Neben den Vorkommen im Gebiet, liegen aktuellere Funde nur aus dem Kyffhäusergebiet (1995), von Tautenhain (2013) und von Woffleben (2015) vor. Im „Pöllwitzer Wald“ konnte F. Fritzlar die Art am 03.06.2005 mehrfach keschern. *Labidostomis tridentata* ist sowohl in Thüringen (TLUG 2011) als auch bundesweit (GEISER 1998) als gefährdet eingestuft. Es handelt sich um eine thermophile Art, an



Abb. 1: Der in Thüringen vom Aussterben bedrohte Vierfleckenbock (*Pachyta quadrimaculata*) besitzt im „Pöllwitzer Wald“ ein Reliktorkommen, was allerdings einer aktuellen Bestätigung bedarf (Foto: A. Weigel).

warmen Waldsäumen, lichter Wälder und sonniger Gebüsch. Die Imagines werden oft von Birkensukzession gekeschert, die Entwicklung erfolgt in verwelktem Laub, an Algen oder Rinden (RHEINHEIMER & HASSLER 2018).

Bereits BREINL (1995) weist darauf hin, dass die Käferfauna des Gebietes als artenreich eingeschätzt werden kann und eine detaillierte Untersuchung erstrebenswert ist. Nach nunmehr über 20 Jahren, konnten zwar einige weitere Käferarten im Gebiet nachgewiesen werden, eine systematische Erfassung dieser Familie erfolgte bisher nicht. Als Minimalprogramm wird deshalb vorgeschlagen, zumindest boden- und holzbewohnende Käferarten, mit einer angepassten Methodik, sowohl im Offenland als auch in gehölzbestandenen Biotopen, zu untersuchen.

4 Literatur

- BARTSCHV (2005): Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung) in der Fassung vom 16. Februar 2005.
- BLEICH, O.; GÜRLICH, S. & KÖHLER, F. (2019): Verzeichnis und Verbreitungsatlas der Käfer Deutschlands. – World Wide Web electronic publication [www.coleokat.de] angesehen: 30.06.2019.
- BREINL, K. (1995): Geplantes Naturschutzgebiet „Pöllwitzer Wald“ – Planung zur Pflege und Entwicklung. – Unveröff. Gutachten im Auftrag des Staatlichen Umweltamtes Gera, Gera: 188 S.
- CREUTZBURG, F. (2019): Beiträge zur Insekten-Fauna Thüringens: Hautflügler des „Pöllwitzer Waldes“ (Hymenoptera). – *Mauritiana* **36**: 129–152.
- ENDTMANN, E.; BAUMKÖTTER, G.; KIESSHAUER, N.; TIPPMANN, F. & LINK, S. (2019): Das Ringen um die Heide im Pöllwitzer Wald – Ergebnisbilanz der ENL-Projekte „Zwergstrauchheiden Pöllwitzer Wald I und II“ – *Mauritiana* **36**: 5–68.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). – In: BfN (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. f. Landschaftspf. u. Natursch. **55**: 168–230.
- GREGOR, K. & BEHNE, L. (2001): Rote Liste der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea) Thüringens. – *Naturschutzreport* **18**: 179–191.
- KLAUSNITZER, B.; KLAUSNITZER, U.; WACHMANN, E. & HROMADKO, Z. (2016): Die Bockkäfer Mitteleuropas, Bd. 1 und 2. – Die Neue Brehm-Bücherei **499**. – VerlagsKG Wolf, Magdeburg.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas (Ökologie), Band 2. – Goecke & Evers, Krefeld.
- RAPP, O. (1933–35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Selbstverlag, Erfurt.
- RHEINHEIMER, J. & HASSLER, M. (2018): Die Blattkäfer Baden-Württembergs. – Kleinstauber Books, Karlsruhe.
- SCHMIDT, J.; TRAUTNER, J. & MÜLLER-MOTZFELD, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands (Stand April 2015). – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* Heft **70** (4): 139–204.
- SPITZENBERG, D.; SONDERMANN, W.; HENDRICH, L.; HESS, M. & HECKES, U. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der wasserbewohnenden Käfer (Coleoptera aquatica) Deutschlands (Stand Mai 2013). – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* Heft **70** (4): 207–246.
- TLUG (2011): Rote Listen der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. – *Naturschutzreport* **26**.
- Worschech, K. (in Vor.): Heuschreckenfauna (Insecta: Saltatoria) des Pöllwitzer Waldes (Landkreis Greiz/Thüringen). – *Mauritiana* **38**.

Eingegangen am 12.07.2019

ANDREAS WEIGEL
Am Schloßgarten 6
D-07381 Wernburg
E-Mail: rosalia-aw@online.de

5 Anhang

Tab 1: Gesamtartenliste der Käferarten (Insecta: Coleoptera) im „Pöllwitzer Wald“ mit Angabe von Gefährdungskategorie, Schutzstatus und Hinweisen zu den Nachweisen.

Abkürzungen

RT: Rote Listen Thüringen (TLUG 2011, GREGOR & BEHNE 2001)

RD: Rote Listen Deutschland (GEISER 1998, SCHMIDT et al. 2016, SPITZENBERG et al. 2016)

BV: Bundesartenschutzverordnung (BARTSCHV 2005)

1 vom Aussterben bedroht, 2 stark gefährdet, 3 gefährdet, V Vorwarnliste, D Daten unzureichend, § besonders geschützt

Sammler: AW – Andreas Weigel (Wernburg), FC – Frank Creutzburg (Jena), FF – Frank Fritzlär (Jena), KW – Katrin Worschech (NMM),

MJ – Mike Jessat (NMM), NMM – Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg, RC – Reinhard Conrad (†), TG – Tanja Grinvald (NMM),

KB - Karl Breinl (†)

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RT	RD	BV	Nachweis (Quelle)
Laufkäfer (Carabidae)					
<i>Cicindela campestris</i> Linnaeus, 1758	Feldsandlaufkäfer				BREINL (1995)
<i>Carabus coriaceus</i> Linnaeus, 1758	Lederlaufkäfer			§	BREINL (1995)
<i>Carabus granulatus</i> Linnaeus, 1758	Gekörnter Laufkäfer				BREINL (1995)
<i>Carabus convexus</i> Fabricius, 1775	Konvexer Laufkäfer		V	§	BREINL (1995)
<i>Carabus nemoralis</i> Müller, 1764	Hainlaufkäfer			§	BREINL (1995)
<i>Carabus hortensis</i> Linnaeus, 1758	Goldgruben-Laufkäfer			§	BREINL (1995)
<i>Trechus quadristriatus</i> (Schränk, 1781)	Gewöhnlicher Flinkläufer				2016 (FC)
<i>Pterostichus niger</i> (Schaller, 1783)	Großer Grabkäfer				2016 (FC)
Schwimmkäfer (Dytiscidae)					
<i>Dytiscus marginalis</i> Linnaeus, 1758	Gemeiner Gelbrand				09.09.2013
Aaskäfer (Silphidae)					
<i>Nicrophorus interruptus</i> Stephens, 1830					2016 (FC)
<i>Nicrophorus vespilloides</i> Herbst, 1783					2016 (FC)
<i>Oiceoptoma thoracicum</i> (Linnaeus, 1758)	Rothalsige Silphe				2016 (FC)
<i>Phosphuga atrata</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzer Schneckenjäger				12.07.2016 (FC)
Kurzflügler (Staphylinidae)					
<i>Stenus providus</i> Erichson, 1839					03.06.2017 (MJ)

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RT	RD	BV	Nachweis (Quelle)
Weichkäfer (Cantharidae)					
<i>Cantharis nigricans</i> (Müller, 1776)					03.06.2006 (FF)
<i>Cantharis rufa</i> Linnaeus, 1758					03.06.2006 (FF), 03.06.2017 (TG)
<i>Cantharis figurata</i> Mannerheim, 1843					03.06.2006 (FF)
<i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli, 1763)					18.07.2017 (MJ)
<i>Rhagonycha lignosa</i> (Müller, 1764)					03.06.2006 (FF)
Zipfelkäfer (Malachiidae)					
<i>Malachius bipustulatus</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2017 (MJ, TG)
<i>Cordylepherus viridis</i> (Fabricius, 1787)					03.06.2017 (TG)
Wollhaarkäfer (Dasytidae)					
<i>Dasytes plumbeus</i> (Müller, 1776)					16.08.2016 (FC), 18.07.2017 (MJ)
Buntkäfer (Cleridae)					
<i>Thanasimus formicarius</i> (Linnaeus, 1758)	Ameisenbuntkäfer				BREINL (1995)
Schnellkäfer (Elateridae)					
<i>Sericus brunneus</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2006 (FF)
<i>Dalopius marginatus</i> (Linnaeus, 1758)					10.06.1997 (KB)
<i>Ctenicera pectinicornis</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2017 (MJ)
<i>Hemicrepidius niger</i> (Linnaeus, 1758)					07.07.2016 (FC), 03.06.2017 (MJ)
Prachtkäfer (Buprestidae)					
<i>Anthaxia morio</i> (Fabricius, 1792)	Weißhaariger Eckschild-Prachtkäfer		3	§	22.07.2016 (FC)
<i>Anthaxia quadripunctata</i> (Linnaeus, 1758)	Vierpunkt-Kiefernprachtkäfer				22.07.2016 (FC)
Glanzkäfer (Nitidulidae)					
<i>Meligethes aeneus</i> (Fabricius, 1775)					18.07.2017 (MJ)
Marienkäfer (Coccinellidae)					
<i>Scymnus frontalis</i> (Fabricius, 1787)					03.06.2006 (FF)
<i>Parexochomus nigromaculatus</i> (Goeze, 1777)	Schwarzer Schildlaus-Marienkäfer		3		18.07.2017 (MJ)
<i>Hyperaspis concolor</i> Suffrian, 1843					30.06.2005 (FF)

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RT	RD	BV	Nachweis (Quelle)
Scheinbockkäfer (Oedemeridae)					
<i>Chrysanthia viridissima</i> (Linnaeus, 1758)					12.07.2015 (FC)
<i>Oedemera femorata</i> (Scopoli, 1763)					07./22.07.2016 (FC), 03.06.2017 (NMM)
<i>Oedemera lurida</i> (Marsham, 1802)					03.06.2017 (MF)
Düsterkäfer (Melandryidae)					
<i>Orchesia undulata</i> Kraatz, 1853					26.05.1992 (RC)
Blatthornkäfer (Scarabaeidae)					
<i>Amphimallon solstitiale</i> (Linnaeus, 1758)	Junikäfer				BREINL (1995)
<i>Cetonia aurata aurata</i> (Linnaeus, 1761)	Rosenkäfer			§	BREINL (1995)
<i>Valgus hemipterus</i> (Linnaeus, 1758)	Stolperkäfer				BREINL (1995)
<i>Gnorimus nobilis</i> (Linnaeus, 1758)	Grüner Edelscharrkäfer		3		BREINL (1995)
<i>Trichius fasciatus</i> (Linnaeus, 1758)	Pinselkäfer				BREINL (1995)
Bockkäfer (Cerambycidae)					
<i>Spondylis buprestoides</i> (Linnaeus, 1758)	Waldbock			§	BREINL (1995)
<i>Rhagium mordax</i> (DeGeer, 1775)	Bissiger Zangenbock			§	BREINL (1995)
<i>Rhagium inquisitor</i> (Linnaeus, 1758)	Kleiner Zangenbock			§	BREINL (1995)
<i>Pachyta quadrimaculata</i> (Linnaeus, 1758)	Vierfleckenbock	1		§	BREINL (1995)
<i>Leptura quadrifasciata</i> (Linnaeus, 1758)	Vierfleckiger Schmalbock			§	BREINL (1995)
<i>Rutpela maculata</i> (Poda von Neuhaus, 1761)	Gefleckter Schmalbock			§	BREINL (1995)
<i>Pseudovadonia livida</i> (Fabricius, 1777)				§	22.07.2016 (FC)
<i>Stictoleptura rubra</i> (Linnaeus, 1758)	Rothalsbock			§	BREINL (1995), 25.06.2016 (KW), 16.08.2016 (FC)
<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (Schrank, 1781)	Breiter Halsbock			§	BREINL (1995)
<i>Stenurella melanura</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarznahtiger Halsbock			§	BREINL (1995), 14.06.2015 (AW), 07.07./22.07./16.08.2016 (FC)
<i>Callidium violaceum</i> (Fabricius, 1775)	Blauer Scheibenbock			§	BREINL (1995)
<i>Clytus arietis</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeiner Wespenbock			§	BREINL (1995)

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RT	RD	BV	Nachweis (Quelle)
<i>Anaglyptus mysticus</i> (Linnaeus, 1758)	Zierbock			§	BREINL (1995)
<i>Leiopus nebulosus</i> (Linnaeus, 1758)				§	BREINL (1995)
<i>Agapanthia villosoviridescens</i> (Degeer, 1775)	Distelbock			§	BREINL (1995)
<i>Oberea oculata</i> (Linnaeus, 1758)	Rothalsiger Weidenbock			§	11.07.1979 (RC)
Blattkäfer (Chrysomelidae)					
<i>Donacia thalassina</i> Germar, 1811					03.06.2005 (FF)
<i>Donacia vulgaris</i> Zschach, 1788	Gemeiner Schilfkäfer				03.06.2005 (FF)
<i>Plateumaris consimilis</i> (Schrank, 1781)					07.06.2009 (FF)
<i>Labidostomis tridentata</i> (Linnaeus, 1758)	Birken-Eckhalslangbeinblattkäfer	3	3		03.06.2005 (FF)
<i>Cryptocephalus aureolus</i> Suffrian, 1847					03.06.2005 (FF)
<i>Cryptocephalus sericeus</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2017 (MJ, NMM)
<i>Cryptocephalus moraei</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2005 (FF), 03.06./18.07.2017 (MJ, NMM)
<i>Chrysomela populi</i> Linnaeus, 1758	Roter Pappelblattkäfer				03.06.2005 (FF), 03.06.2017 (NMM)
<i>Plagiosterna aenea</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2005 (FF), 14.06.2015 (AW)
<i>Lochmaea caprea</i> (Linnaeus, 1758)	Gelber Weidenblattkäfer				03.06.2005 (FF)
<i>Lochmaea suturalis</i> (Thomson, 1866)	Heideblattkäfer				03.06.2005 (FF)
<i>Agelastica alni</i> (Linnaeus, 1758)	Blauer Erlenblattkäfer				03.06.2005 (FF)
<i>Altica oleracea</i> (Linnaeus, 1758)					03.06.2005 (FF)
<i>Crepidodera aurea</i> (Geoffroy, 1785)					03.06.2005 (FF)
<i>Crepidodera aurata</i> (Marsham, 1802)					03.06.2005 (FF)
<i>Chaetocnema hortensis</i> (Geoffroy, 1785)					18.07.2017 (MJ)
<i>Zeugophora subspinosa</i> (Fabricius, 1781)					03.06.2005 (FF)
Triebstecher (Rhynchitidae)					
<i>Temnocerus nanus</i> (Paykull, 1792)					03.06.2005 (FF)

Tab. 1: Fortsetzung

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RT	RD	BV	Nachweis (Quelle)
Rüsselkäfer (Curculionidae)					
<i>Polydrusus aeratus</i> Gravenhorst, 1807		3			14.06.2015 (AW), 03.06.2017 (MJ)
<i>Brachyderes incanus</i> (Linnaeus, 1758)	Grauer Kiefernadel-Rüsselkäfer				16.08.2016 (FC)
<i>Sitona lineatus</i> (Linnaeus, 1758)					16.08.2016 (FC)
<i>Larinus turbinatus</i> Gyllenhal, 1836					14.06.2016 (AW), 07.07.2016 (FC)
<i>Larinus carlinae</i> (Olivier, 1807)					03.06.2017 (MJ)
<i>Magdalis violacea</i> (Linnaeus, 1758)	Stahlblauer Fichtentriebstecher	3			03.06.2005 (FF)
<i>Hypera miles</i> (Paykull, 1792)					03.06.2017 (MJ)
<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (Marsham, 1802)	Gefleckter Kohltriebrüssler				16.08.2016 (FC)